



Nummer: 117/2019  
den 14.10.2019

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU 24.Okt. 2019  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA  
 JHA

Betreff: Elektromobilitätskonzept für den Landkreis Esslingen

Anlagen: 1

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Kenntnisnahme.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Haushaltsplanentwurf 2020 sind im Teilhaushalt 8, Ergebnishaushalt, bei Produktgruppe 5610 (P56100701) Projektmittel iHv. 85.000 EUR, sowie Zuschüsse vom Bund iHv. 70.000 EUR (Nettoaufwand 15.000 EUR) veranschlagt.

**Sachdarstellung:**

Im Juni 2019 startete die Kreisverwaltung mit der Erstellung eines Elektromobilitätskonzeptes. Mit der Konzepterstellung wird ein konkretes Projekt des in 2017 durchgeführten Zukunftsdialogs Landkreis Esslingen realisiert. Das Elektromobilitätskonzept soll die Potentiale in der Elektromobilität aufzeigen und zielgerichtete Investitionen in deren Markthochlauf befördern. Mit der Konzepterstellung hat die Kreisverwaltung nach einer Ausschreibung die Mobilitätswerk GmbH mit Sitz in Dresden beauftragt.

Der Bund hat hierfür eine Förderung von 80 % zugesagt. Förderfähig sind bis max. 100.000 EUR. Das Elektromobilitätskonzept wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Elektromobilität vor Ort“ durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Die Umsetzung der Förderrichtlinie wird von der Nationalen Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW) koordiniert.

Kernstück des Vorhabens ist eine Konzeption für den bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur unter Berücksichtigung bereits bestehender Ladepunkte. Dies beinhaltet die kreisweite Identifikation von Bedarfsräumen für Ladeinfrastruktur sowie deren Priorisierung. Flankiert wird dies durch eine Potentialermittlung in der Elektrifizierung des öffentlichen Nahverkehrs und der Vernetzung von Verkehrsträgern im Hinblick auf den zu erstellenden Nahverkehrsplan des Landkreises Esslingen. Das Konzept greift Planungen und Vorhaben in den Kreiskommunen auf und sichert so einen hohen Grad an Anschlussfähigkeit.

In einer Fuhrparkanalyse des Landratsamts Esslingen wird das Elektrifizierungs- und Poolingpotential ermittelt. Welche Anforderungen die E-Mobilität für eine zukunftsorientierte Parkraumgestaltung hat, soll in einer Musterlösung des Verwaltungsstandorts des Landratsamts in Esslingen aufgezeigt werden.

Im Rahmen der Konzepterstellung sind verschiedene Veranstaltungs- und Beteiligungsformate vorgesehen:

<b>25.10.2019</b>	Workshop zu Fuhrpark, betriebliche Mobilität, Neubau (verwaltungsintern)
<b>20.11.2019</b>	Netzwerk E-Mobilität und Ladeinfrastruktur Veranstaltung mit Workshopcharakter mit begleitender Ausstellung zur E-Mobilität für alle Akteure (u. a. Politik, Kommunen, Handwerk, Industrie)
<b>01/2020</b>	Fachworkshop E-Mobilität im ÖPNV für ÖPNV-Akteure
<b>Frühjahr 2020</b>	Zukunftswerkstatt: Mobilität von Morgen öffentlich

Bis Mitte 2020 wird die Konzepterstellung voraussichtlich abgeschlossen sein. Die Ergebnisse des Konzepts werden nach Abschluss öffentlich verfügbar sein und Bedarfsprognosen für die Ladeinfrastruktur in allen Städten und Gemeinden beinhalten. Aus einem Handlungs- und Aktionsplan werden konkrete Maßnahmen abgeleitet.

Die Mobilitätswerk GmbH wird in der Sitzung kurz über den Projektzwischenstand berichten. Auf die Anlage wird verwiesen.

Heinz Eininger  
Landrat